

Thomas Metten / Michael Meyer (Hrsg.)

Film. Bild. Wirklichkeit.

Reflexion von Film – Reflexion im Film

HERBERT VON HALEM VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Thomas Metten / Michael Meyer (Hrsg.)
Film. Bild. Wirklichkeit.
Reflexion von Film – Reflexion im Film
Köln: Halem, 2016

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2016 by Herbert von Halem Verlag, Köln

ISBN (Print): 978-3-86962-105-0
ISBN (PDF): 978-3-86962-142-5

Den Herbert von Halem Verlag erreichen Sie auch im Internet unter <http://www.halem-verlag.de>
E-Mail: info@halem-verlag.de

SATZ: Herbert von Halem Verlag
DRUCK: docupoint GmbH, Magdeburg
GESTALTUNG: Claudia Ott Grafischer Entwurf, Düsseldorf
Copyright Coverbild: MULHOLLAND DRIVE © 2001 STUDIOCANAL
Copyright Lexicon ©1992 by The Enschedé Font Foundry.
Lexicon® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.

Inhalt

THOMAS METTEN / MICHAEL MEYER Reflexion von Film – Reflexion im Film	9
OLIVER JAHRAUS <i>Inception</i> . Mediale Reflexion im Film	71
JENS BONNEMANN Zeit-Bild und Roman. Gilles Deleuze, Walter Benjamin, Michail Bachtin und die Krise des Erzählens in Film und Literatur	101
THOMAS METTEN Sichtbar gemachtes Sehen. Medienreflexion als ästhetische Erfahrung von Film	124
ANDREAS BÖHN Mockumentary als Reflexion von dokumentarischer Authentizität	163
TIMO ROUGET Die Errettung der äußeren Wirklichkeit: Siegfried Kracauer und DOGMA 95	182
RÜDIGER HEINZE Ist die Kamera schon an? Selbstreflexion, Wirklichkeit und Authentizität im Handkamerofilm	206

CHRISTOPH HOUSWITSCHKA	228
Transmediale Selbstreflexivität in Stephen Poliakoffs <i>Shooting the Past</i> (1999)	
MARTIN HOLTZ	246
<i>Adaptation</i> : Interpretation	
MICHAEL MEYER	265
Das Gespenst als Medium und das Medium als Gespenst: (Re-)Medialisierung in Almereydas postmodernem <i>Hamlet</i> (2000)	
LUCIA KRÄMER	288
Positionsbestimmungen Bollywoods: Selbstreflexive Hindi-Filme	
STEFAN NEUHAUS	313
Metafiktion im neueren Animationsfilm. Von <i>Who framed Roger Rabbit</i> über <i>The Curse of the Were-Rabbit</i> und <i>Despicable Me</i> bis <i>Frankenweenie</i>	
ANDREAS RAUSCHER	338
Die Errettung der gezeichneten Wirklichkeit – Harvey Pekars transmedialer Comic-Realismus in <i>American Splendor</i>	
LISA HRUBESCH	355
›Screening Back‹ Found-Footage-Musikvideos als postkoloniale Strategie der De- und Rekonstruktion filmischer Wirklichkeiten	
SEBASTIAN DOMSCH	380
Selbstreflexive Implikationen des animierten Dokumentarfilms: Ari Folmans <i>Waltz with Bashir</i>	

FRANK THOMAS MEYER	400
Nur dabei statt mittendrin? Selbstreferenzialität und Selbstreflexivität im interaktiven Dokumentarfilm	
ANDREAS ACKERMANN	422
Der Betrachter ist im Bilde: Reflexivität im ethnografischen Film	
ANGELA KREWANI	450
Labore des Visuellen. Zum Verhältnis von wissenschaftlichem, dokumentarischem und fiktionalem Film	
Autorinnen und Autoren	473

Film / Filmsoziologie



THOMAS METTEN / MICHAEL MEYER (Hrsg.)

Film. Bild. Wirklichkeit. Reflexion von Film – Reflexion im Film

2016, 482 S., 18 Abb.,
Broschur, 213 x 142 mm, dt.
ISBN 978-3-86962-105-0

Der Band *Film. Bild. Wirklichkeit* geht über das Konzept von Reflexivität hinaus, das von semiotisch orientierten Literatur- und Medienwissenschaften als Durchbrechung der Illusionswirkung fiktionaler Bilder, Texte und Filme entwickelt wurde. Reflexivität – die sich auf verschiedene Ebenen des Films beziehen und unterschiedliche Aufgaben erfüllen kann – wird hierbei im Spannungsfeld filmischer Wirklichkeitskonstitution und nichtfilmischer Wirklichkeit erforscht. So können reflexive Elemente im Spielfilm wie im Dokumentarfilm die Authentizität der Darstellung außerfilmischer Wirklichkeit bekräftigen – etwa die der Herstellung der Wirklichkeit des Films oder die der dargestellten Wirklichkeit einer anderen Kultur.

Das komplexe Zusammenspiel von Reflexivität und filmischer Wirklichkeitskonstitution wird im Rahmen des Bandes dabei bewusst anhand der drei zentralen Filmgattungen narrativer Spielfilm, nichtfiktionaler Film und Animationsfilm untersucht, um Einsichten in die Vielfalt und Systematik der Formen und Funktionen reflexiver Momente zu gewinnen, was beispielsweise die Materialität des Films und die Partizipation der Betrachter angeht. Zu den Beispielen zählen Dogma-Filme, Hindi-Filme, Literaturverfilmungen, Musikvideos, Dokumentarfilme, ethnografische Filme, Experimentalfilme, Comic-Adaptierungen und postmoderne Animationsfilme.



HERBERT VON HALEM VERLAG

Schanzenstr. 22 · 51063 Köln
<http://www.halem-verlag.de>
info@halem-verlag.de